

Aargauer Zeitung

BIBERSTEIN

Pop-Musik, ein Monsterkonzert, viel Action – und endlich eine richtige Gemeinschaft

Die Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein hat eine neue Uniform. Die wurde im Rahmen eines dreitägigen Dorffests in Biberstein feierlich eingeweiht.

Florian Wicki

03.09.2023, 18.54 Uhr



Auch der Verein Showband.ch war in Biberstein mit von der Partie.

Bild: Florian Wicki

Traute Einigkeit herrscht neuerdings bei der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein. Seit dem Zusammenschluss 2013 war immer gut erkennbar, wer von Küttiger- und wer von Bibersteiner Seite zur

Gemeinschaft gestossen ist: Die Küttiger kamen mit einer gelb-schwarzen, die Bibersteiner mit einer rot-schwarzen Uniform daher. Seit Freitagabend haben alle dieselbe; aus zwei Gesellschaften wurde nun endlich eine richtige Gemeinschaft.



Die Uniformenweihe der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein fand am Freitagabend statt.

Bild: zvg

Gefeiert wurde aber nicht nur die neue Uniform, sondern auch gleich das 150-Jahre-Jubiläum der Musikgesellschaft Biberstein. Und das mit einem dreitägigen Fest.

Am Freitagabend ging es los, mit dem eigentlichen Festakt, deren Höhepunkt ebenjene Neuuniformierung war. Die war im Vorfeld vor allem ein Kraftakt: Da eine einzelne Uniform mit all ihren Bestandteilen um die 2000 Franken kostet, belief sich der Gesamtbetrag auf 100'000 Franken. Die Hälfte davon stammt aus der Kasse der Gemeinden Küttigen und Biberstein, die andere Hälfte hat die Musikgemeinschaft dank Sponsoren, Spenden und verschiedenen Veranstaltungen

selber zusammengekratzt. Am Festakt nahmen auch Gäste teil: Und zwar das Jugendspiel Küttigen-Biberstein, der STV Biberstein, und der Jodlerklub Haselbrünneli.

Hüpfburg, Feuerwehr und Koffermarkt



Das Festzelt war am Sonntag gut gefüllt.

Bild: Florian Wicki

Am Samstag war «Potpourri» das Thema des Fests – entsprechend abwechslungsreich waren die Attraktivitäten. Für Klein (und laut Festführer vielleicht auch Gross) gab es eine Hüpfburg, ein Bungee-Trampolin und verschiedene Geschicklichkeitsspiele. Die Feuerwehr Aarau versprach auch viel Action: So konnte man etwa auf der Autodrehleiter über das Festgelände spähen oder mit dem Feuerwehrboot über die Aare fahren. Weiter gab es auf dem Schulareal einen Koffermarkt – quasi ein Flohmarkt, an dem die Ware nicht an Ständen, sondern aus Koffern angeboten wird.



Am Monsterkonzert nahmen verschiedene Musikformationen – etwa Wölflinswil-Oberhof – statt.

Bild: Florian Wicki

Der Sonntag war unter dem Motto «Vorwärts Marsch!» nicht weniger actiongeladen, aber hauptsächlich musikalischer Natur. Nach dem ökumenischen Gottesdienst am Morgen gab showband.ch – laut dem Festführer «Blasmusik der besonderen Art» – ein Medley aus verschiedenen berühmten Liedern aus der Pop- und Rockmusik zum Besten. Dies unter tosendem Applaus im gut gefüllten Festzelt. Danach fand zum Abschluss ein Monster-Blasmusik-Konzert statt, unter Teilnahme der Stadtmusik Aarau, der Musikgesellschaft Asp, der Musikgesellschaft Erlinsbach und der Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof.